



## **Entwurf**

### **Erste Satzung zur Änderung der Berufssatzung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern**

Aufgrund des § 20 Absatz 1 Nummer 1 und Nummer 9 i. V. m. § 22 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6 des Architekten- und Ingenieurgesetzes (ArchIngG M-V) vom 18. November 2009 (GVOBl. M-V S. 646), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. März 2021 (GVOBl. M-V S. 270) geändert worden ist, erlässt die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern nach Beschlussfassung der Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern am 16. Oktober 2021 folgende Änderungssatzung:

#### **Artikel 1**

Die Berufssatzung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern vom 25. April 2018 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„Die Kammermitglieder sind verpflichtet, angemessene Honorare für freiberuflich erbrachte Ingenieurleistungen zu vereinbaren. Honorare, die dem Anwendungsbereich der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure unterfallen und deren Honorartafeln entsprechen, sind angemessen.“

2. § 3 Absatz 3 wird aufgehoben.

3. § 3 Absatz 4 wird § 3 Absatz 3.

4. § 3 Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

Näheres regelt die Fortbildungssatzung der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern.

#### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Schwerin, den .....